

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0073/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	02.08.2017
		Verfasser:	
Sanitäranlagen Ludwig-Kuhnen-Stadion Ratsantrag von der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2015			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
21.09.2017	Sportausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er spricht sich gegen die Überlegungen einer gemeinsamen Nutzung der Sanitäranlagen des Ludwig-Kuhnen-Stadions durch Sportler und Campingplatzbesucher aus.

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die Fraktion DIE LINKE hat am 20.11.2015 folgenden Ratsantrag gestellt:

„Die Verwaltung wird beauftragt mit der Kur- und Badegesellschaft zu prüfen, ob mittelfristig die Sanitäranlagen von Ludwig-Kuhnen-Stadion und dem Aachener Campingplatz zu einer gemeinsamen Nutzung zusammengelegt werden können.“

Begründet wurde der Antrag mit der Annahme, dass die Nutzung von Sanitäranlagen an Sportstätten sich auf wenigen Stunden in der Woche beschränken und die entsprechenden Zeiten vorab bekannt sind, so dass nur ein geringes Konfliktpotential mit einer Campingplatznutzung gesehen wird.

Die Umkleiden einschließlich der Duschräume im Umkleidebereich des Ludwig-Kuhnen-Stadions werden im Zusammenhang mit den zugewiesenen Nutzungszeiten auf den beiden Sportplätzen (Kunstrasen- und Naturrasenspielfeld) und leichtathletischen Anlagen den jeweiligen Nutzern zur Verfügung gestellt.

Während der Schulnutzungszeiten montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr ist die Sportplatzanlage mit bis zu 7 Schulklassen unterschiedlicher Schulen belegt.

In der Zeit von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr trainieren auf dem Kunstrasenplatz insgesamt über 14 Wettkampf-Mannschaften sowie die Freizeitsportler des Jugendsportclubs Blau-Weiss Aachen 1946 e.V.. Parallel dazu nutzt der American Football Club Aachen Vampires e. V. den Naturrasenplatz für das Training seiner Mannschaften. Samstags und sonntags tragen beide Vereine neben dem Training auch ihre Meisterschaftsspiele auf der Sportplatzanlage aus.

Das Ludwig-Kuhnen-Stadion verfügt im zur Sportplatzanlage gehörenden Umkleidebereich über vier Umkleideräume. Zwei Umkleideräumen ist jeweils ein gemeinsamer Duschaum angeschlossen. Die Duschräume haben je 7 Duschen und abgetrennt je eine Toilette und zwei Urinale. Der gesamte Umkleidebereich ist vor rd. 2 Jahren grundsaniert worden, so dass die Sanitäreinrichtungen in einem guten Zustand sind. Kurz- und mittelfristig ist nicht von weiteren Sanierungsmaßnahmen auszugehen.

Aufgrund der dargestellten hohen Auslastung sowie der beschriebenen Raumanordnung im Umkleidebereich ist aus Sicht der Sportverwaltung eine gemeinsame Nutzung mit den Nutzern des benachbarten Campingplatzes nicht möglich.

Auf Nachfrage bei der Kur-und Badegesellschaft mbH, wie von dort aus eine gemeinsame Nutzung von Sanitäranlagen beurteilt wird, teilte der Geschäftsführer, Herr Jansen, mit, dass zwar die vorhandenen Sanitäranlagen auf dem Campingplatz verbessert bzw. erneuert werden müssen, jedoch eine gemeinsame Nutzung von Sanitäranlagen durch Besucher des Campingplatzes und der Sportplatznutzer als nicht sinnvoll eingestuft wird.

Anlage/n:

- Ratsantrag von der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2015